

Dezernat 5, 26.10.2012, 5235
Erster Beigeordneter Kähler

Mitteilung für die Sitzungen des

Jugendhilfeausschusses am 07.11.2012 - öffentlich

Sozial- und Gesundheitsausschusses am 13.11.2012 - öffentlich

Finanz- und Personalausschuss am 20.11.2011 - öffentlich

**Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2014 im Dezernat Soziales
Maßnahmen mit befristetem Einsatz von Personal zur Reduzierung von
Personalaufwendungen**

Bei der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) setzt das Dezernat Soziales in sechs Maßnahmen zusätzliches Personal mit dem Ziel ein, durch eine dezentral zu verantwortende Wirkungsorientierte Steuerung Sozialaufwendungen zu reduzieren.

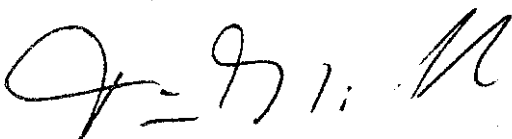
Dafür waren im Rahmen zeitlich befristeter Einsätze Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Umfang von insgesamt 13 Vollzeitstellen beschäftigt.

Auf der Grundlage eines Controlling Berichtes an die BR Detmold mit den Kernaussagen

- ↳ Bei allen Maßnahmen treffen die angenommenen Ursache-Wirkung-Beziehungen bzw. Wirkungsketten zu
- ↳ Während der bisherigen Gesamtlaufzeit der Maßnahmen übersteigen die jeweiligen Konsolidierungseffekte den zusätzlichen Personalaufwand bei allen Maßnahmen deutlich.
- ↳ Bezogen auf das aktuelle Haushaltsjahr 2012 ergeben sich für alle HSK-Maßnahmen mit zusätzlichem Personaleinsatz im Dezernat Soziales prognostizierte Minderaufwendungen, die in ihrer Summe voraussichtlich um über 3 Mio. Euro über der erwarteten SOLL-Einsparsumme liegen.

hat die Bezirksregierung Detmold der unbefristeten Weiterbeschäftigung des zusätzlich eingestellten Personals zugestimmt.

Die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dem entsprechend in den im Stellenplan 2012 eingerichteten Planstellen unbefristet weiterbeschäftigt.



Tim Kähler
Erster Beigeordneter